



www.morsbach.de

Flurschütz®

Amtsblatt für die Gemeinde Morsbach • 463

12. April 2025 • Nr. 5



Betreuungshaus
WAGNER AM KURPARK

**Vollstationäre Pflege,
Kurzzeit- & Verhinderungspflege**

Alzener Weg 11 • 51597 Morsbach • Tel. 02294 / 909650 • www.betreuungshaus.de

Rollstuhlsport bewegt Schule – „Rollikids“ des Deutschen Rollstuhl-Sportverbandes e.V. zu Gast an der Leonardo da Vinci-Schule Morsbach

„Ey, bist du behindert?!“

Solche Sprüche sind unter Jugendlichen an Schulen und in unserer Gesellschaft leider immer wieder zu hören. Selbst Freunde untereinander betiteln sich hin und wieder mit diesem unreflektierten Sprachgebrauch. Werden die Jugendlichen auf ihr Verhalten angesprochen, so fällt auf, dass sie sich nicht wirklich etwas dabei denken.



Was aber steckt dahinter? Ute Herzog, Referentin des Deutschen Rollstuhlverbandes, gibt dazu eine klare Antwort: „Meistens steckt Angst und Unsicherheit vor dem Unbekannten dahinter. Was wir nicht kennen, wird erst einmal abgewertet oder abgelehnt. Menschen im Rollstuhl wirken auf Unerfahrene hilflos.“

Um genau diese Vorurteile abzubauen, tourt Ute Herzog mit ihrem Team durch Schulen und leistet großartige Aufklärungsarbeit auf sportlicher Erfahrungsebene.

An insgesamt zwei Schultagen konnten die Schülerinnen und Schüler aus sechs verschiedenen Klassen eigene Erfahrungen bei der Benutzung des Rollstuhles sammeln.

In der Sporthalle warteten 25 Sportrollstühle, Basketbälle sowie Ute Herzog und İsmail Akşun auf sie.

İsmail Akşun berichtete den Schülerinnen und Schülern seine Geschichte. Im Alter von einem Jahr erkrankte er an Kinderlähmung und kann seitdem nicht mehr laufen. Seine Lieblingssportart ist das Skaten. Bei den folgenden Fangspielen beeindruckte er die Schulklassen mit seiner enormen Wendigkeit und Schnelligkeit.



Die Schüler:innen der Leonardo da Vinci-Schule konnten während des Projekts „Rollikids“ des Deutschen Rollstuhl-Sportverbandes e.V. ihre Fähigkeiten beim Rollstuhlsport testen.

Foto: Leonardo da Vinci-Schule

Im Laufe des Projektes erhielten die Schülerinnen und Schüler Informationen zu den Unterschieden von Rollstühlen, zu den Fortbewegungstechniken und der Bedeutsamkeit eines barrierefreien Umfeldes. Besonders fasziniert waren sie von der Vielfalt der Sportarten, die der Rollstuhlsport zu bieten hat.

Wie es sich anfühlt, wenn Menschen ohne Beeinträchtigung einen Rollstuhlfahrer ungefragt schieben oder sich zu nah über den Rollstuhl beugen, erlebten die Jugendlichen am eigenen Körper. Sie reflektierten dies mit einem unangenehmen Gefühl der Unmündigkeit.

Ein besonderes Highlight waren der Rollstuhltanz und das abschließende Rollstuhl-Basketballspiel.

Zum Titelbild: Die Wandersaison hat begonnen. Die Wanderfreund:innen können sich jetzt wieder den Rucksack packen und ihre Wanderschuhe schnüren. Die Wanderwege in der Gemeinde Morsbach werden fortlaufend von einem Team von ehrenamtlichen Wanderwegemarkierern:innen überprüft und die Wanderzeichen aufgefrischt sowie erforderlichenfalls wieder ergänzt. Mängel sollten im Rathaus in Morsbach gemeldet werden. Foto: C. Buchen

Am Ende lud Frau Ute Herzog die Jugendlichen auf einen Besuch in die Rollstuhlsportvereine ein, in denen auch Menschen ohne Behinderung eintreten können.

Das Erfahrungslernen der besonderen Art kam bei der Schüler:innenschaft sehr gut an und wird ihr noch lange im Gedächtnis verbleiben.

Ein Besuch der Internetseite <https://rollikids.de/> lohnt sich.

Text: Kerstin Buchwald / Bilder: Kerstin Buchwald, Katharina Vogel, Ulla Hombach

Energieunterricht an Morsbacher Amitola-Grundschule

Im Rahmen der zweiten Morsbacher Umweltwoche (24. bis 30. März 2025) fand am Montag, dem 24. März 2025, ein spannender Unterricht zum Thema „Energie erleben und verstehen“ an der Amitola Gemeinschaftsgrundschule Morsbach statt.



In Zusammenarbeit mit der AggerEnergie GmbH wurde dieser Unterricht mit der Mäuseklasse durchgeführt. Die AggerEnergie führte die ganze Woche über an den drei Standorten der Amitola Gemeinschaftsgrundschule den Unterricht durch.

Der Fokus des Unterrichts lag auf der Vermittlung von Wissen über die Umwandlung in Energie und ihre Auswirkungen auf die Umwelt. Besondere Aufmerksamkeit galt auch den umweltfreundlichen Alternativen wie Sonne, Wind- und Wasserkraft und der Frage, wie Energie gespart werden kann. Der Unterricht wurde anschaulich und spielerisch gestaltet: Schülerinnen und Schüler konnten mit Hilfe von Modellen einer Dampfmaschine, Windkraftanlagen sowie Wasser- und Sonnenkraftanlagen experimentieren. Zudem arbeiteten sie mit einem Arbeitsbogen, der das Thema vertiefte.



Die AggerEnergie GmbH führte im Rahmen der 2. Morsbacher Umweltwoche Unterricht mit dem Thema „Energie erleben und verstehen“ an der Amitola Gemeinschaftsgrundschule Morsbach durch. Die Mädchen und Jungen der Mäuseklasse experimentierten mit Modellen einer Dampfmaschine, Windkraftanlagen sowie Wasser- und Sonnenkraftanlagen. Foto: J. Schneider

An dem Unterricht – durchgeführt von Stephanie Scheunemann (Referentin Deutsche Umweltaktion bei AggerEnergie) – nahmen zudem Uwe Töpfer (Geschäftsführung AggerEnergie), Vera Zielberg (Schule & Bildung AggerEnergie), Susanne Hammer (Fachbereichsleitung Leistungs- und Ordnungsverwaltung der Gemeinde Morsbach) und Michelle Bauer (Klimaschutzmanagerin der Gemeinde Morsbach) teil.

„Wir möchten den Schülerinnen und Schülern ein praktisches Verständnis von Energie und Nachhaltigkeit vermitteln“, erklär-

te Uwe Töpfer. „Diese Themen sind der Schlüssel zu einer umweltbewussteren Zukunft. Wir hoffen, dass der Unterricht dazu beiträgt, die Kinder für die Bedeutung von Nachhaltigkeit und Energieeffizienz zu sensibilisieren.“

Wir freuen uns, dass die Umweltwoche auch 2025 erneut einen wichtigen Beitrag zur Sensibilisierung für Klimaschutz und Umweltschutz leisten konnte. Die Gemeinde Morsbach, AggerEnergie und die Schule arbeiten weiterhin daran, das Bewusstsein der jungen Generation für diese wichtigen Themen zu stärken.

„Die Umweltwoche lebt von der Vielfalt und dem Engagement aller, die sich für den Schutz unserer Natur einsetzen“, so Bürgermeister Jörg Bukowski. „Es ist eine großartige Gelegenheit, als Gemeinschaft zusammenzukommen, voneinander zu lernen und aktiv etwas für unsere Umwelt zu tun. Wir freuen uns über jede Unterstützung und Idee!“

100 Jahre Löschzug Lichtenberg – Eine Reise durch die Geschichte

Seit einem Jahrhundert sind wir als Freiwillige Feuerwehr ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Gemeinschaft, stehen in Notfällen bereit und leisten Tag für Tag einen wichtigen Beitrag zum Schutz und Wohl der Menschen in der Gemeinde Morsbach. Dieses bedeutende Jubiläum möchten wir gebührend feiern.



Neben dem Festwochenende, welches am **14. Juni 2025** mit Live-Musik startet und am **15. Juni 2025** mit einem Familientag mit einem reichhaltigen Programm fortgesetzt wird, möchten wir die Gelegenheit nutzen, den Blick auf die Geschichte unseres Löschzuges zu richten.

In den kommenden Ausgaben des Flurschützes werden wir über die spannenden Ereignisse der vergangenen 100 Jahre des Löschzuges berichten. Die vollständige Chronik ist ab dem Jubiläumsfest in gebundener Form erhältlich.

Die Meilensteine in den Jahren 1925 bis 1950:

Vor 1925: Vor der Gründung des Löschzuges Lichtenberg war der Brandschutz durch Pflichtfeuerwehren in mehreren Dörfern der Gemeinde geregelt. Infolge des ersten Weltkrieges musste jedoch ein Teil der Ausrüstung an das Militär abgegeben werden.

1924: Der Morsbacher Gemeinderat beschließt auf die zwangsweise Einrichtung von Pflichtfeuerwehren zu verzichten. Daraufhin gründete sich am 16.08.1925 die Freiwillige Feuerwehr Lichtenberg mit 29 Kameraden.

Als erstes Gerätehaus diente wenig später ein Schuppen neben der damaligen Grundschule an der Morsbacher Straße. Auch eine kleine Musikkapelle prägte in den ersten Jahren nach der Gründung das Erscheinungsbild der neuen Feuerwehr.



1932: Um die Schulden zu tilgen, welche die Feuerwehr für ihre Ausrüstung aufnehmen musste, bat sie den damaligen Bürgermeister in einem Brief dazu ein Fest veranstalten zu dürfen: – „Nur eine fahle Belustigung zu begehen, ist keinesfalls Absicht der Bewohner. Hauptzweck ist, das Zusammengehörigkeitsgefühl zwischen Alt und Jung zu pflegen und so in Einigkeit aller Vereine die Feuerwehr möglichst bald schuldenfrei zu wissen.“ – Das Erntedankfest Lichtenberg war geboren.



Hauptzweck ist, das Zusammengehörigkeitsgefühl zwischen Alt und Jung zu pflegen und so in Einigkeit aller Vereine die Feuerwehr möglichst bald schuldenfrei zu wissen.“ – Das Erntedankfest Lichtenberg war geboren.

1934: Im Zuge der Neuorganisation im Dritten Reich wird die Feuerwehr Lichtenberg in die Gemeindefeuerwehr eingegliedert und erhält damit die bis heute bestehende Bezeichnung: Freiwillige Feuerwehr Morsbach, Löschzug Lichtenberg.

1939 bis 1945: Während des Krieges werden die 36 Kameraden mit ungewöhnlichen Aufgaben betraut. Im Löschbezirk ist die Verdunkelung der Häuser zu kontrollieren. Ferner ist eine Sirene anzuschaffen, um die Bevölkerung vor Luftangriffen warnen und den Löschzug alarmieren zu können. Im Dezember 1942 beschließen die Mitglieder den sechs eingezogenen Kameraden Pakete aus der Heimat zukommen zu lassen. Zu diesem Zweck sollte jeder ein Päckchen Zigaretten oder „sonstige zweckdienliche Sachen“ an die Front schicken. Bei Bombenangriffen auf Niederdorf, Solseifen, Morsbach und Lichtenberg sind die Einheiten mehrfach gefordert.



1945: Am 9. April wird Lichtenberg durch das II. Bataillon des US-Regiments 311 der amerikanischen Streitkräfte eingenommen. Als diese nach dem Waschen ihrer Fahrzeuge ihre Motorspritze am Rinnchen vergaßen, wird sie von zwei findigen Kameraden in einer nahegelegenen Scheune versteckt. Die Spritze taucht rund ein Jahr später bei einem Brand wieder in der Öffentlichkeit auf.

Unter der britischen Besatzung darf der Löschzug ohne Hoheitsabzeichen auf den Uniformen weiter bestehen.

Die Fortsetzung der Jahre 1950 bis 1975 erscheint in der nächsten Ausgabe des Flurschützes. Fotos: Löschzug Lichtenberg

Bundespräsident übernimmt Ehrenpatenschaft Familie Braun freut sich über die Geburt ihres siebten Kindes

Auf Antrag übernimmt Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier Ehrenpatenschaften für die Geburt des siebten Kindes und bringt mit der Ehrenpatenschaft die besondere Verpflichtung des Staates für kinderreiche Familien zum Ausdruck.

Diese Ehrenpatenschaft hat der Bundespräsident Ende Januar auch für den kleinen Joshua Braun aus Lichtenberg übernommen.

Zuvor hatten Joshuas Eltern diese über die Gemeindeverwaltung Morsbach offiziell beantragt. Als Patengeschenk erhält die Familie neben der Urkunde des Bundespräsidenten einen Geldbetrag über 500 Euro.

Bürgermeister Jörg Bukowski freute sich sehr, die Urkunde, den Scheck sowie ein Geschenk der Gemeinde Morsbach an die Familie Braun zu überreichen. Bei einem Besuch im Rathaus – natürlich war auch Patenkind Joshua dabei – berichtete die Familie über ihren Alltag mit sieben Kindern. „Unser Leben ist oft stressig, aber unsere Kinder geben uns so viel mehr. Bei uns helfen die Großen den Kleinen“, so Anna Braun. Vater Waldemar Braun ist neben seinem Beruf als Straßenbauer ehrenamtlich engagiert.

Das „Hoffnungswerk“ ist eine Initiative, die u.a. psychosoziale Unterstützung anbietet. Entstanden ist die Organisation aus der Flurkatastrophe im Ahrtal 2021. Hier hat Waldeemar Braun die Opfer tatkräftig unterstützt und war an vielen Wochenenden im Flutgebiet im Einsatz.

Neben Joshua gehörten zwei Mädchen im Alter von 16 und 9 Jahren sowie fünf Jungen zwischen 4 und 14 Jahren zur Großfamilie. Während die Mädchen ihre Freizeit gerne mit Basteln und Dekorieren gestalten und sich um die hauseigenen Hühner kümmern, zählt für die Jungen Fußballspielen zum beliebtesten Hobby. „Kinder sind unsere Zukunft und ich wünsche Ihnen und Ihrer gesamten Familie alles Gute und weiterhin viel Freude mit Ihren Kindern“, schloss Bürgermeister Bukowski den Besuch im Rathaus, denn Baby Joshua forderte die Aufmerksamkeit seiner Eltern, nachdem er seinen ersten offiziellen Termin mit Bravour gemeistert hatte.



Bürgermeister Jörg Bukowski gratulierte Familie Braun aus Lichtenberg zur Geburt ihres siebten Kindes und überreichte die Urkunde über die Ehrenpatenschaft des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier. Foto: L. Becker

3. Morsbacher Bahnhofströdel am 31.08.2025



„Liebe Morsbacherinnen und Morsbacher, ab sofort können Sie sich gerne wieder zu unserem (inzwischen schon dritten!) Morsbacher Bahnhofströdel anmelden.

In diesem Jahr fällt der Termin auf Sonntag, den **31. August**. Schnell sein, lohnt sich: Zwei Drittel der zur Verfügung stehenden Plätze sind bereits vergeben.

Wie in den Vorjahren wird der laufende Meter 5,00 Euro kosten und Kinder bis einschließlich 12 Jahren trödeln kostenfrei auf einer Decke von jeweils maximal einem Meter. Wenn ein PKW am Stand verbleiben soll, müssen mindestens vier Meter gebucht werden. Falls der PKW länger als vier Meter sein sollte, bitte die entsprechenden Meter dafür buchen.

Ihre Buchungen nimmt Anja Ersfeld (anja.ersfeld@gemeinde-morsbach.de oder 02294/699-102) gerne entgegen.“

Gut informiert... keine Frage des Alters!

Am 25.03.25 hatte die Senioren- und Pflegeberatung Morsbach die Familiäre Pflege des Klinikum Oberberg Standort Waldbröl zu Gast.

Heike Fuchs und Joachim Töllner informierten in angenehmer Atmosphäre über ihre Tätigkeit und ihr vielfältiges Angebot.

Von regelmäßig stattfindenden Pflegekursen und einem ersten „Qualitätscheck“ zu Hause bis zur „Übersetzung“ von Arztbriefen, Schulungen in der Häuslichkeit und einem neu startenden Gesprächskreis für Angehörige reicht ihr Aufgabengebiet.

Gestartet wurde mit einem gemütlichen Kaffeetrinken, bei dem schon erste Gespräche und reger Austausch möglich waren.

Lebensnah, verständlich, praktisch und humorvoll erzählten Herr Joachim Töllner und Frau Heike Fuchs von ihrer Arbeit. Im Wesentlichen konnten sie drei Punkte aufzeigen, wann sie zum Einsatz kommen:

1. Akute Situationen wie z.B. ein Sturz mit notwendiger OP und Krankenhausaufenthalt.
2. Langandauernde Pflegesituationen, langsam und schleichen-de Prozesse.
3. Angehörige, die sich frühzeitig informieren möchten, vorbeugend an einem Pflegekurs teilnehmen, um dann bei akuten Ereignissen besser vorbereitet zu sein.

Jederzeit war die Möglichkeit für Fragen und persönliche Anliegen gegeben. Das sorgte für ein offenes und persönliches Gesprächsklima. Es wurde von Herzen gelacht und ebenso hatten ernste Themen Platz. Nach dem offiziellen Ende der Veranstaltung standen Joachim Töllner, Heike Fuchs sowie Sabine Uebach und Tina Sohn für Fragen und Anregungen zur Verfügung.



Während der Veranstaltung der Senioren- und Pflegeberatung Morsbach zum Thema „Familiäre Pflege“ stellten Heike Fuchs und Joachim Töllner (Kreisklinikum Oberberg/Standort Waldbröl) ihre Tätigkeit und ihr vielfältiges Angebot vor. Foto: S. Burgmann

Das neue Angebot der Familialen Pflege: „Gesprächskreis für pflegende Angehörige“ startet am **30.04.2025** von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr. Nähere Informationen und anmelden können Sie sich unter 02291 822378 oder 02291 822380. Bitte Namen und Telefonnummer angeben, sollte der Anrufbeantworter geschaltet sein.

Weitere Informationen zur Familialen Pflege, Terminen von Pflegekursen und dem Gesprächskreis bekommen Sie natürlich auch bei uns vor Ort oder telefonisch.

Sie erreichen uns zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses und unter:

Tina Sohn, Raum: EG 15, Telefon: 02294/699-354,

E-Mail: tina.sohn@gemeinde-morsbach.de

Sabine Uebach, Raum: EG 15, Telefon: 02294/699-361

E-Mail: sabine.uebach@gemeinde-morsbach.de

Gemeinde Morsbach, Senioren- und Pflegeberatung, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach

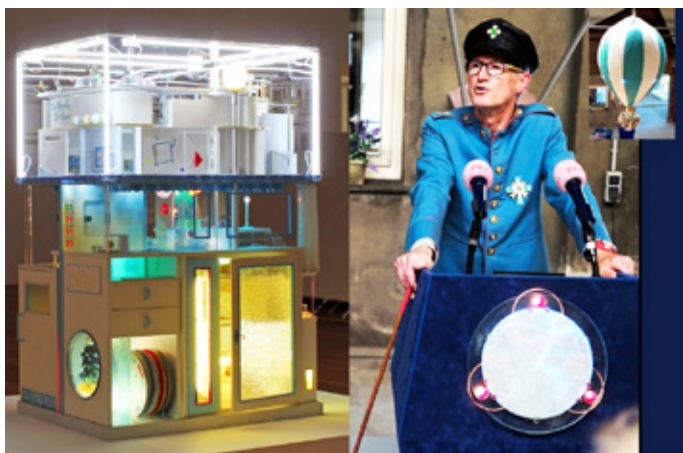
„OPERATION EDELSTEIN - EIN MENSCH EIN RAUM“

Eine Ausstellung ganz besonderer Art eröffnet am **12.04.2025** ab 18.00 Uhr im Morsbacher Kulturbahnhof mit einem einzigartigen Schauseminar und einer Einführung in das ganz individuelle Universum des Düsseldorfer Künstlers Johannes Gehrke. Er selbst wird Sie in seine „OPERATION EDELSTEIN – EIN MENSCH EIN RAUM“ mitnehmen.

Es gibt Räume, die mehr sind als ihre Begrenzungen. Es gibt Menschen, die mehr sind, als die Summe ihrer Erfahrung und es gibt Kunstwerke, die nicht betrachtet, sondern betreten werden müssen. OPERATION EDELSTEIN ist ein solches Werk – ein Raum, ein menschlicher Spiegel, ein Organismus aus Licht, Schatten, Bewegung und Bedeutung.

OPERATION EDELSTEIN – EIN MENSCH EIN RAUM ist die Inszenierung einer großen Geschichte welche 1986 mit dem P.I.M.S. seinen Anfang nahm. Eine farbenfressende Kreatur, einst als glücksversprechender Käfer gedacht, mutiert und entflohen, wird die Geschichte, an der Johannes Gehrke über vier Jahrzehnte weiterarbeitet, zu einer Mischung aus Tatortkrimi und surrealer Turbulenz. Sie führt den Betrachter über einen Parcours zwischen Realität und Fiktion – ein magisch episches Theater mit auratischem Zauber.

Im Zentrum steht DER SCHREIN – eine Skulptur, ein Archiv, eine verdichtete Essenz. Hier pulsiert das Herz von Gehrkes Schaffen. Ein Kubus, scheinbar still, doch voller Bewegung, voller Geschichten. Wer ihn umkreist, umkreist nicht nur ein Objekt, sondern einen Gedanken, einen Mythos, ein Universum aus Farben und Formen, Hinweisen und Visionen – ein Lebenswerk in Miniaturform.



In seiner Ausstellung „Operation Edelstein – ein Mensch ein Raum“ stellt Johannes Gehrke im Morsbacher Kulturbahnhof Skulpturen, Installationen, Zeichnungen und Texte vom 13.04.-19.04.2025 aus.
Foto: J. Gehrke

Johannes Gehrke, Künstler und Erschaffer dieses vielschichtigen Kosmos, führt uns mit seinem Eröffnungsvortrag auf lebhaft originelle und doch tiefsinnige Art durch sein Werk. Hier geht es nicht um ein bestimmtes Ziel, sondern um neue ungewöhnliche Wege, die am Ende doch zu einem Ergebnis führen, mit dem man vielleicht nicht gerechnet hat. Seine Kunst ist nicht nur Darstellung, sondern Einladung – zur Reflexion, zur Reise, zum eigenen Sehen zum eigenen bewussten Wahrnehmen.

Seine Figuren, seine Räume, seine Fragmente sprechen eine Sprache jenseits des Offensichtlichen. Die Radfahrerin, festgehalten in der Zeit, lässt ihre Phantasie entführen von einem Ballon dessen leichtes Schweben in andere Dimensionen von einem Übertreten in andere Bewusstseinssphären zeugt. Sie tritt mit seiner Hilfe in einen Dialog mit dem Wasserplaneten, der über der Installation schwebt. Die Figurine scheint erstarrt in ihrer

Hausgeräte -Kundendienst und Verkauf für alle Fabrikate

Hausgeräte Kundendienst

Theo Becher

Inhaber Jörg Becher

Miele

AUTORISierter
FACHHANDELS-
KUNDENDIENST

Walzwerkstraße 4 · 57537 Wissen · Tel: 02742/71776
www.hausgeraete-becher.de

Bewegung und hält doch die Welt sanft in ihren Händen. Sie zeugt von einem immerwährenden Konflikt, gefangen in einer dualen Welt und träumt dabei von einem universalen Blick aus übergeordneten Regionen unseres Seins hinab auf das, was wir real nennen. Wird auch ihr der Ballon in weitere Dimensionen verhelfen?

Gehrkes Welt ist eine Welt des Übergangs. Von der Malerei zur Skulptur, von der Zeichnung zur Architektur, vom Konzept zur gelebten Inszenierung. Alles greift ineinander, alles ist Teil eines größeren, ungreifbaren Ganzen.

In einer Zeit, in der Kunst oft nur noch Dekoration oder Marktware ist, steht OPERATION EDELSTEIN für etwas anderes: für Authentizität, für Tiefe, für die unerschütterliche Vision eines Künstlers, der seine eigene Sprache spricht – und uns alle einlädt, zuzuhören. Diese Kunst ist keine bloße Betrachtung. Sie erinnert an ein Ritual, eine Initiation. Wer sie betritt, verlässt sie nicht unverändert.

Über den Künstler

Johannes Gehrke wurde 1958 in Bocholt, Westfalen, geboren und ist für seine interdisziplinären Werke bekannt. Nach dem Abitur 1977 studierte er von 1979 bis 1987 Freie Kunst an der Kunstakademie Düsseldorf bei namhaften Professoren wie Klapheck, Rissa und Konerding und wurde 1985 zum Meisterschüler ernannt.

Seit 1986 widmet sich Gehrke ausschließlich seinem Lebenswerk „OPERATION EDELSTEIN – EIN MENSCH EIN RAUM“. Dieser umfangreiche Werkzyklus umfasst Skulpturen, Installationen, Zeichnungen und Texte, die eine komplexe Erzählung über die Menschheit, technologische Entwicklungen und gesellschaftliche Herausforderungen bilden.

Gehrkes Arbeiten wurden in verschiedenen Ausstellungen präsentiert, darunter 2013 in der Ausstellung „HEIMsuchung“ im Kunstmuseum Bonn. Sein Atelier befindet sich seit 2012 in Friesenhagen, Rheinland-Pfalz, wo er weiterhin lebt und arbeitet.

Für seine künstlerische Arbeit erhielt er unter anderem das Stipendium der Ernst-Forberg-Stiftung sowie der Stiftung Kunst und Kultur NRW.

Diese Veranstaltung findet im Zuge des Projektes „Real Community – zeigen was geht!“ statt. Das Projekt, das zum Teil vom Landschaftsverband Rheinland gefördert wurde, dreht sich um den Menschen in einer digitalen Welt. Wie gehen wir um mit einer zunehmenden künstlich geschaffenen Realität, die immer mehr in das menschliche Leben eingreift. Johannes Gehrke lebt in einer rein analogen und weitgehendst natürlichen Welt und auch sein Werk zeigt, was ein Mensch ohne Digitalisierung erschaffen kann. Johannes Gehrke spricht durch sich, seine authentische Bewegung und durch sein Werk.

Kleines Highlight: Viele Morsbacher wollten wissen, was der blau-weiß gestreifte Ballon in der Bachstraße hinter der Eisdie-

le auf dem Fassadengemälde zu sagen hat. Am **12.04.** ab 17.00 Uhr werden sich der Künstler und sein Gefolge dort „im kleinen Hafenviertel“ einfinden und einen „Ballon-Marsch“ von dort bis zum Bahnhof vollziehen. Wer mitlaufen will, ist herzlich eingeladen!

Veranstalterin: Gemeinde Morsbach,
Infos: nadja.schwendemann@gemeinde@morsbach.de,
Tel: 02294 699 337. Öffnungszeiten vom **13.04. – 19.04.2025**
14.00 Uhr – 18.00 Uhr.

Der Eintritt ist frei. Der Künstler ist durchgehend anwesend und zum Austausch bereit.

Jahresdienstbesprechung der Freiwilligen Feuerwehr

Zur Jahresdienstbesprechung der Freiwilligen Feuerwehr konnte der Leiter der Feuerwehr Christian Stangier kürzlich zahlreiche Teilnehmer begrüßen.

Zu 152 Einsätzen wurden die Feuerwehrleute im abgelaufenen Jahr alarmiert. Somit war das Jahr 2024 aus Feuerwehrersicht ein vergleichsweise ruhiges. In Erinnerung bleiben werden sicherlich der Wohnungsbrand am Höhenweg sowie ein brennendes Müllfahrzeug in der Krottorfer Straße und das Starkregenereignis Anfang Mai.

Stolz berichtete Stangier weiter, dass der im vergangenen Jahr neu etablierte „Einsatzleiter vom Dienst (EvD)“ sich als Erfolgsmodell entwickelt hat. Hierbei ist eine Führungskraft der Feuerwehr stets in Bereitschaft, um bei einem entsprechenden Alarm direkt zur Einsatzstelle (und nicht erst zum Feuerwehrgerätehaus) auszurücken. Hierdurch ergeben sich zeitliche Vorteile bei der Erkundung und Einleitung von Maßnahmen.



Vordere Reihe v.l.n.r.: Kreisbrandmeister Julian Seeger, Hans-Georg Buchen, Antonius Klein, Dirk Schneider; Mitte: Christian Stangier, Nico Folchi, Dennis Widera, Michael Frank, Christian Haag; Oben: Dirk Wittershagen, Niklas Hombach, Kai Wittershagen, Matthias Ley, Christian Wäschbach und Florian Höfer. Foto: Feuerwehr Morsbach

Im Rahmen der Brandschutzbedarfsplanung wurde für den Standort Lichtenberg die Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs vorgesehen. Das Fahrzeug wurde im vergangenen Jahr ausgeschrieben. Mittlerweile sind die Zuschläge erteilt und mit der Auslieferung des Fahrzeugs wird Anfang 2027 gerechnet.

Bürgermeister Jörg Bukowski betonte in seinem Grußwort, dass in den vergangenen Jahren hohe Investitionen sowohl für die Löschwasserversorgung als auch in Fahrzeuge und Feuerwehrgerätehäuser getätigt wurden. Entscheidend sei jedoch stets der Faktor Mensch. So bemerkte er nicht ohne Stolz, dass die Zahl der Aktiven von 115 im Jahr 2010 auf heute 158 angestiegen sei. In diesem Zusammenhang lobte er die hervorragende Arbeit in der Kinder- und Jugendfeuerwehr und bedankte sich bei den entsprechenden Betreuern.

Ebenfalls bedankte er sich bei der Leitung der Feuerwehr bestehend aus Christian Stangier und seinem Stellvertreter Christian

Haag für die hervorragende Arbeit. In seinem Ausblick wies er auf die Feierlichkeiten anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Löschzugs Lichtenberg am 14. und 15. Juni 2025 dieses Jahres hin. Abschließend wünschte er den Feuerwehrleuten Gottes Schutz bei allen Einsätzen.

Christian Stangier bot dem im Herbst scheidenden Bürgermeister an, künftig ebenfalls Teil der Aktiven Wehr zu werden und überreichte mit einem Schmunzeln eine entsprechende Kennzeichnung „Feuerwehr“ für seine Einsatzjacke, auf der aktuell noch „Bürgermeister“ steht.

Der Leiter der Jugendfeuerwehr Markus Stausberg berichtete im Anschluss, dass derzeit 62 Kinder in der Jugendfeuerwehr ausgebildet werden. Aufgrund des erheblichen Zuwachses aus der 2022 gegründeten Kinderfeuerwehr gibt es für die Jugendfeuerwehr mittlerweile Wartelisten. Um hier für Entspannung zu sorgen, soll künftig am Standort Morsbach eine weitere Gruppe etabliert werden. Die Gespräche hierzu laufen derzeit und sollen bis zum Sommer abgeschlossen sein.

Zu den Aktivitäten der Jugendfeuerwehr zählten im vergangenen Jahr z.B. die Teilnahme am Kreiszeltlager in Radevormwald, ein Besuch im Aqualand sowie eine 24-Stunden-Übung in Morsbach. In diesem Jahr ist eine Freizeit in Österreich mit dem Besuch des Freizeitparks Area 47 geplant.

Anschließend bot der Leiter der Kinderfeuerwehr Max Orten Einblick in die Arbeit der Kinderfeuerwehr. Dort werden derzeit 21 Kinder betreut. 13 Helfer engagieren sich in der Kinderfeuerwehr. Die Nachfrage ist derart groß, dass derzeit 40 Kinder auf einer Warteliste sind.

Kreisbrandmeister Julian Seeger wohnte der Veranstaltung ebenfalls bei. In seinem Grußwort lobte er die Gemeinde Morsbach dafür, dass sie im Bereich der Aufwandsentschädigung für Feuerwehrleute quasi eine Vorreiterrolle übernommen hat. Bereits seit dem Jahr 2010 wird den Einheiten ein pauschalisierter Betrag zur freien Verfügung gewährt. Andere Kommunen würden dieses Thema gerade erst diskutieren.

Für die in der Zukunft immer komplexer werdenden Aufgaben würde laut Seeger die interkommunale Zusammenarbeit der Feuerwehren weiter an Bedeutung gewinnen. Neu auf der Agenda sei das Thema zivile Verteidigung. Auch in diesem Bereich würden in naher Zukunft zusätzliche Aufgaben für die Kreise und Kommunen zu bewältigen sein. In diesem Zusammenhang gelte es auch die Selbsthilfefähigkeit der Bevölkerung weiter zu stärken.

Im Anschluss an die Grußworte erfolgten Beförderungen, Ehrungen, Ernennungen und Übernahmen. Dabei wurden u.a. Hans Georg Buchen für 50-jährige Mitgliedschaft sowie die Kameraden Tonis Heinrichs (in Abwesenheit) und Antonius Klein für 60-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Darüber hinaus wurden nach einer emotional vorgetragenen Laudatio von Christian Stangier die Kameraden Günther Frede und Heinz-Josef Stangier unter stehenden Ovationen der Anwesenden in die Ehrenabteilung übernommen.

Beförderung zum Feuerwehrmann-Anwärter / zur Feuerwehrfrau-Anwärterin:

Jan Rasmus Reinhardt und Francoise Ilunga

Beförderung zum Feuerwehrmann / zur Feuerwehrfrau:

Bastian Schmallenbach, Thomas Völmert, Jonathan Voß, Laura Kötting und Julia Schupp

Beförderung zu Oberfeuerwehrmann:

Janik Maelshagen, Lucas Steinborn und Kevin Dolff

Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann:

Julian Vogel

Beförderung zum Unterbrandmeister:

Bastian Busenbach, Stefan Hähner und Tim Ochsenbrücher

Beförderung zum Brandmeister:

Max Orthen, Nicolai Seebach, Kevin Brühl und Niko Maelshagen

Beförderung zum Oberbrandmeister:

Jonas Schneider, Philipp Schöntauf und Daniel Mauelshagen

Beförderung zum Hauptbrandmeister:

Michael Ley

Beförderung zum Brandinspektor:

Kevin Wirth

Beförderung zum Brandoberinspektor:

Mario Schulz

Ernennung zum Gerätewart der Einheit Holpe:

Oliver Kresimon

Ernennung zum Löschzugführer des Löschzuges Morsbach:

Thomas Harscheidt

Ehrennadel des Verbandes der Feuerwehren für 10-jährige Mitgliedschaft:

Nico Folchi, Michael Frank, Niklas Hombach, Timo Kemmerling, Jonas Nosek, Raik Schildhauer, Marco Ueckerseifer, Tommy Lee Vor, Timo Wagner und Christian Wäschelbach

Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber des Landes NRW für 25-jährige Mitgliedschaft:

Christian Haag und Florian Höfer

Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold des Landes NRW für 35-jährige Mitgliedschaft:

Matthias Ley, Dirk Schneider, Kai Wittershagen und Frank Zielenbach

Ehrennadel des Verbandes der Feuerwehren für 40-jährige Mitgliedschaft:

Thomas Becher, Dennis Widera und Dirk Wittershagen

Ehrennadel des Verbandes der Feuerwehren für 50-jährige Mitgliedschaft:

Hans-Georg Buchen

Ehrennadel des Verbandes der Feuerwehren für 60-jährige Mitgliedschaft:

Tonis Henrichs und Antonius Klein

In die Ehrenabteilung wurden übernommen:

Günther Frede und Heinz-Josef Stangier

Umrahmt wurde die Veranstaltung durch den Musikzug Wendershagen der Freiwilligen Feuerwehr Morsbach.

Altersjubiläen im Monat Mai 2025**Wir gratulieren zum Geburtstag:**

Werner Rossenbach, Morsbach-Niederbach, zum 91. Geburtstag am 02.05.2025

Maria Quast, Morsbach-Wendershagen, zum 94. Geburtstag am 03.05.2025

Gisela Mauelshagen, Morsbach-Seifen, zum 92. Geburtstag am 03.05.2025

Norbert Diederich, Morsbach-Alzen, zum 90. Geburtstag am 14.05.2025

Theodor Beckers, Morsbach-Niederzielenbach, zum 92. Geburtstag am 16.05.2025

Siegfried Mattern, Morsbach-Lichtenberg, zum 90. Geburtstag am 26.05.2025

Hedwig Weber, Morsbach-Wallerhausen, zum 94. Geburtstag am 30.05.2025

Stefanie Böcher wünscht allen Patientinnen und Patienten sowie Ihren Familien ein schönes Osterfest!



Praxis für Podologie Stefanie Böcher • Alzener Weg 9 • 51597 Morsbach • Tel.: 02294 9935777 • www.podo-morsbach.de
Quoten: Designed by Freepik • Osterhasen: Vectorteam

AUTOHAUS
ZIELENBACH
MORSBACH • WALDBÖHL

60 Jahre mehr als Service



O P E L

- 24h Abschleppservice
- Preiswerte Marken-Reifen / Reifenhotel
- Täglich HU/AU
- Klimaanlagenservice
- Inspektionen nach Herstellervorgaben
- Karosserie Fachwerkstatt
- 3D Achsvermessung
- Smart-Repair für Lack
- Frontscheiben Reparatur/Wechsel

Sie sind Automobilverkäufer oder Servicetechniker/Mechatroniker? Bewerben Sie sich gerne bei uns!





Bender & Bender
- Immobilien Gruppe -

Wir suchen dringend für zahlreiche Kunden Ein-/Zweifamilienhäuser, Bauernhäuser und Renditeobjekte in Morsbach und Umgebung! Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen, über 60 Makler arbeiten für Sie!

0 22 94 / 9 86 39 10 • Bahnhofstr. 5, 51597 Morsbach • www.bender-immobilien.de



MICHAEL DEIPENBROCK

Tel. 0 22 94 / 99 12 17

freundlich • preiswert • zuverlässig

Warnsbachtal 6 • 51597 Morsbach

Unsere Leistungen:

- Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Clubtours
- Bahnhofstransfer
- Flughafentransfer
- Eil- und Kleintransporte
- Kurier- und Botenfahrten

Informationen von Bündnis90/Die GRÜNEN

www.gruene-morsbach.de



BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN
ORTSVERBAND MORSBACH

Anzeigen im

Flurschütz

Kostenlose Info bei Hr. Klinkenberg: Tel. 02265.998 778 2 • flurschuetz@c-noxx.com

Veranstaltungen 2025



Einladung zur Jahreshauptversammlung des Hauptvereins der SpVgg Holpe-Steimelhagen

Der Vorstand des Hauptvereins der SpVgg Holpe-Steimelhagen lädt alle Mitglieder der Abteilungen herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Die Versammlung findet statt am **Mittwoch, 23. April 2025** um 19.30 Uhr in der Alm auf dem Sportplatz in Holpe. Im Namen des Vorstandes, Marc Becher.



Karfreitagsmusik in der KIRCHE DER KÜNSTE in Holpe mit Pergolesis „Stabat mater“ und Taizé-Gesängen

Pergolesis weltberühmtes „Stabat Mater“ erklingt dieses Jahr bei der kirchenmusikalischen Andacht zum Karfreitag, am **18. April 2025** um 19 Uhr in St. Mariä Heimsuchung Morsbach-Holpe.

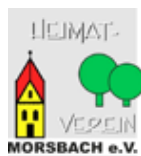
Diese berührende und faszinierende Marienklage für Soli, Frauenchor und Streicher fand schon zu Lebzeiten Pergolesis zahlreiche Bewunderer. Selbst Johann Sebastian Bach hat dieses Werk hoch geschätzt und zu einer Kantate mit deutschem Text umgearbeitet. Neben Pergolesis „Stabat Mater“ mit dem Vokalensemble A CAPPELLA, Köln erklingen Taizé-Gesänge zur Passion mit dem Kirchenchor Cäcilia Holpe. Es musizieren: Antje Bischof (Sopran) – Katrin Sander (Alt) – Ulrich E. Hein (Rezitation), Anne Jurzok und Helene Lischke (Violine), Gerit Rupe-Kuchejda und Lukas Fuchs (Viola), Martin Klaas (Violoncello), Tobias Zöller (Oboe und geistlicher Impuls), Leitung u. Continuo: Dirk van Betteray. Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende für die Holper Kirchenmusik gebeten.

Maifest in Appenhagen

„Vom **30.04. bis 01.05.2025** lädt die Dorfgemeinschaft Appenhagen e.V. wieder zum traditionellen Maifest auf dem Dorfplatz ein. Los geht's am Mittwoch ab 18 Uhr mit dem Aufstellen des Maibaums. Anschließend wird bei Musik und Tanz gefeiert. Auch die beliebte Sektbar ist wieder dabei. Am **1. Mai 2025** starten wir um 11 Uhr mit einem zünftigen Frühschoppen. Für die Kinder steht eine Hüpfburg bereit und ab 14.30 Uhr gibt es ein leckeres Kuchenbuffet. Wir freuen uns auf viele Freunde und Gäste.“ –Der Vorstand–

1. Mai 2025: Familienwanderung mit dem Heimatverein Morsbach

Seit 1998 führt der Heimatverein Morsbach jeweils am **1. Mai** eine Familienwanderung mit stets großer Beteiligung durch. Am **1. Mai 2025** heißt es wieder: Wir wandern mit dem Heimatverein. Alle heimat- und naturkundlich interessierten Familien und Einzelwanderer sind hierzu herzlich eingeladen.



Treffpunkt ist wieder um 10.00 Uhr am Eingang des Kurparks. Von dort aus geht es über eine überwiegend kinderwagenfreundliche Strecke über Birken und das Römerbachtal nach Lichtenberg. Dort sind die Wandernden dieses Jahr zu Gast bei den Tennisfreunden des FTC Lichtenberg. Über Mittag findet dort eine Bewirtung statt, und die Wandernden können den Tag bei Speis und Trank gemütlich ausklingen lassen.

Von Lichtenberg aus muss jeder selbst den Heimweg bzw. die Heimfahrt organisieren. Gegebenenfalls können Fahrgemeinschaften gebildet werden.

Mitgliederversammlung des Fördervereins der Amitola-Grundschule Standort Lichtenberg e.V.

Am Montag, dem **28. April 2025**, findet um 19.00 Uhr im Klassenraum der Amitola-Grundschule, Standort Lichtenberg, Morsbacher Straße 3, 51597 Morsbach, die Mitgliederversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder, Beisitzer:innen sowie interessierte und engagierte Eltern herzlich eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem: • Neue Projekte 2025 • Neuwahlen des 2. Vorsitzenden, des Kassierers sowie des Schriftführers.

OSTERGLÜHEN in Holpe

Ostersamstag veranstaltet der Förderverein Löschgruppe Holpe e.V. ein „OSTERGLÜHEN“ am Gerätehaus der Löschgruppe Holpe. Los geht's ab 18.30 Uhr. Bei Einbruch der Dunkelheit wird das Osterfeuer entzündet. Für das leibliche Wohl wird – wie immer – gesorgt.

Dienststellen der Gemeindeverwaltung geschlossen

Am **02.05.2025** und am **30.05.2025** sind alle Dienststellen der Gemeinde Morsbach geschlossen. Die Rufbereitschaft des Ordnungsamtes erreichen Sie unter 0173-5372459. Den Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes erreichen Sie unter 0171-5611595.



Wissenschaft vor Ort“ im Kulturbahnhof Morsbach

Prof. Dr. Michael Klein spricht über die Psychologie des Menschen

Wie wollen wir zusammen leben? Diese Frage steht im Zentrum der Veranstaltungsreihe „Wissenschaft vor Ort“, die in zehn Dialog-Abenden aktuelle gesellschaftliche Themen beleuchtet.



Am **24. April 2025** um 19.00 Uhr ist der renommierte Psychologe und Psychotherapeut Prof. Dr. Michael Klein zu Gast im Kulturbahnhof Morsbach. Unter dem Titel „Die Psychologie des Menschen als Chance und Risiko“ geht er der zentralen Frage nach, wie unsere psychischen Potenziale das Zusammenleben von morgen mitgestalten können – und was uns daran hindert, sie zu entfalten.

„Der Mensch ist ein evolviertes Gemeinschaftswesen mit starken biologischen und sozialen Anteilen. Das macht ihn stark – aber auch abhängig und verletzlich“, so Prof. Dr. Klein im Vorgespräch mit Initiator Michael Braun.

In seinem Vortrag beleuchtet Prof. Dr. Klein die feinen Dynamiken zwischen Mitmenschlichkeit und Macht, Freiheit und Anpassung, Gesundheit und psychischer Belastung. Wie können wir das kreative, soziale und empathische Potenzial in uns nutzen, um den großen Herausforderungen wie Frieden, Gerechtigkeit, Gesundheit und Selbstbestimmung zu begegnen? Und was braucht der Mensch, um diese Ziele wirklich zu erreichen?

Ein Abend, der berührt, herausfordert und zum Weiterdenken anregt – nicht nur für Fachleute, sondern für alle, die sich für unsere gemeinsame Zukunft interessieren.

Tickets und Vorverkauf: Karten sind im Buchladen Lesebuch erhältlich unter 02294 99 38 99 oder per E-Mail an buchladen-lesebuch@t-online.de.

Eintritt: 20 € im Vorverkauf, 25 € an der Abendkasse.

Anzeigen im *Flurschütz*

Kostenlose Info bei Hr. Klinkenberg: Tel. 02265.998 778 2 • flurschuetz@c-noxx.com

Einladung zum Frühlingskonzert des Musikvereins Lichtenberg

Der Musikverein Lichtenberg lädt herzlich zum diesjährigen Frühlingskonzert ein! Unter der Leitung von Christian Böhmer präsentiert das Orchester ein vielseitiges Programm, das für jeden Musikgeschmack etwas zu bieten hat.

**Musikverein
Lichtenberg**

Das Konzert findet am Sonntag, dem **27. April 2025**, um 16.00 Uhr in der Kulturstätte Morsbach statt. Einlass ist ab 15.30 Uhr. Neben dem Hauptorchester wird auch das Jugendenensemble MVL unter der Leitung von Lina Schlechtingen sein Können unter Beweis stellen.

Das abwechslungsreiche Programm bietet Highlights aus Klassik, Film und moderner Musik:

- Der Rattenfänger von Hameln (Otto M. Schwarz) – Ein musikalisches Märchen, begleitet von Ulrich E. Hein als Sprecher.
- Purple Drums – Ein mitreißendes Solostück für Schlagwerk und Orchester, das ein fulminantes Rhythmusfeuerwerk verspricht.
- Weitere Werke: Per Aspera ad Astra, Elisabeth, Nimrod, Film-musik aus Avengers, Night Birds, The Best of Ed Sheeran, Kaiserin Sissi Marsch, The Greatest Hits
- Als Zugaben: o Nessaja o Mambo aus West Side Story
- Jugendenensemble MVL: o Great Grey Giants – Eine Elefanta-sie in vier kleinen Sätzen o Viva La Vida

Das Konzert zeigt die beeindruckende Bandbreite des Musikvereins Lichtenberg. Von packenden Rhythmen über gefühlvolle Balladen bis hin zu mitreißenden Märschen – hier kommen Klassikliebhaber und Fans moderner Stücke gleichermaßen auf ihre Kosten.

Karten sind an folgenden Stellen erhältlich:

- Brillenstube, Morsbach
- Motorgeräte Scheffels, Waldbröl
- Andis Musiklabor, Waldbröl
- Bei allen aktiven Musikerinnen und Musikern

Sichern Sie sich frühzeitig Ihre Plätze für einen unvergesslichen Nachmittag voller musikalischer Höhepunkte! Der Musikverein Lichtenberg freut sich auf Ihr Kommen und einen inspirierenden Konzernachmittag.

Historischer Kulturspaziergang durch Morsbach mit Anekdoten & Geschichten

Der Regionalhistoriker Christoph Buchen erzählt bei einem Spaziergang durch die südlichste Gemeinde des Oberbergischen Anekdoten und Geschichten aus dem alten und neuen Morsbach. Den Abschluss bildet eine Führung durch das historische Oberdorf und die 800 Jahre alte Basilika St. Gertrud mit den ältesten Malereien im Oberbergischen Kreis. Erstmals werden in der Basilika die neu restaurierten Fresko-Malereien erläutert.

Datum: Freitag, **09.05.2025**, 17.00 Uhr, Dauer: 1 ½ Stunden, Treffpunkt: Milly-la-Forêt-Platz vor dem Rathaus Morsbach, Anmeldung: Volkshochschule Oberberg, Abt. Morsbach, Tel. 02294/699140 oder 02261/8190-0, Kursgebühr: 7,50 EUR, Kurs: A2506060.

Frühling in der Malwerkstatt in Morsbach-Ellingen

Neue Malkurse für Erwachsene und Kinder

Einfach mal den Kopf ausschalten und vor Farben sprühen. Wer wünscht sich das nicht, wenn der Alltag sich gar zu breit gemacht hat? Die Offenen WerkstattTage montags und donnerstags im KünstlerAtelier geben dazu die Möglichkeit. Ob mit flüssiger Farbe oder mit Stiften, ob Naturmalen oder Experimentieren, alles darf hier ausprobiert werden. Dazu bieten ThemenWochenenden Raum für Entspannung und meditative Bildgestaltung.

In Zusammenarbeit mit der VHS Oberberg gibt es gleich mehrere

Über 55 Jahre Putz & Stuck
Über 45 Jahre Containerdienst
Über 40 Jahre Baustoffhandel

STINNER GMBH

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb
Absetz- & Abrollcontainer von 3-40m² Privat, Gewerbe- und Industriebetriebe.

☎ **02294/575**

Wissener Straße 108
51597 Morsbach-Volperhausen

info@stinner-morsbach.de
www.stinner-morsbach.de

MEISTERBETRIEB

HOLLÄNDER

ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG

Beraten – Planen – Ausführen
Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau

Notdienst **Telefon (0 22 93) 26 17**

Inhaber: Michael Holländer
Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht / Mobil 0160-7 25 29 92
info@hollaender-rohrreinigung.de / www.hollaender-rohrreinigung.de

an Freitagabenden fröhlich bunt ins Wochenende starten, mit Engelmalen oder einer Kreativen Auszeit im Wald neue Bildideen entwickeln oder dem inneren Kind in der SamstagsKreativWerkstatt (von 8 – 80 Jahren) einen FarbenSpielraum geben - egal, es gibt so viele Möglichkeiten, wie Malen Spaß macht. Anmeldung ab sofort bei der Malwerkstatt 0176 7357 4644 oder info@die-malwerkstatt.de oder bei der VHS Oberberg.

Gut informiert...keine Frage des Alters!

Und das geht bei uns kostenfrei, individuell, neutral und zu verschiedenen Themen!

Nutzen Sie unsere Vortragsangebote und Veranstaltungen in der ersten Jahreshälfte 2025:

- **05.06.2025**, 15 Uhr bis ca. 17 Uhr im Ratssaal: "Wer zahlt was?" Pflege finanzieren mit Harald Klotz vom Oberbergischen Kreis.
- **16.06.2025** Stand der Senioren- und Pflegeberatung auf dem Wochenmarkt in Holpe

Sie können sich gerne jetzt schon zu den Vorträgen im Ratssaal bei uns anmelden.

Zusätzlich möchten wir Sie auf den Kurs „Leben mit Demenz“ aufmerksam machen. Der Kurs findet an folgenden zusammenhängenden Tagen und Uhrzeiten statt:

25.04.2025 von 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr

26.04.2025 von 9.30 Uhr bis 15.30 Uhr

16.05.2025 von 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Nähere Informationen können Sie bei Kerstin Ditscheid, Senioren- und Pflegeberaterin in Reichshof, bekommen. Kerstin Ditscheid freut sich über Interesse und Anmeldungen unter: kerstin.ditscheid@reichshof.de, Tel.: 02296 801 231.

Wir sind Ansprechpartnerinnen für Pflegebedürftige, pflegende Angehörige und Interessierte jeglicher Altersgruppe und beraten

Sie kostenfrei und unabhängig. Unser Beratungsangebot umfasst folgende Themen:

- Ambulante Pflegedienste • Tages-, Kurzzeit- und Verhinderungspflege • Wohnumfeldverbesserung • Ergänzende Hilfsangebote wie z.B. hauswirtschaftliche Hilfe, Hausnotruf, Mahlzeitendienste, Besuchsdienste • Betreutes Wohnen • Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz • Pflegeeinrichtungen • Hilfsmittelversorgung • Hospizdienste • Selbsthilfegruppen • Vorsorgevollmachten, Patienten- und Betreuungsverfügungen • Angebote für Senior:innen und Angehörige • Finanzierung notwendiger Hilfen • Öffentlichkeitsarbeit: Wir bieten z.B. Vorträge und Aktionstage an.

Sie erreichen uns zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses im Raum EG 15.

Gerne können Sie vorab einen Termin mit uns vereinbaren. Zu der persönlichen Beratung im Rathaus sind ein Telefonat, ein Hausbesuch oder eine Videoberatung weitere Möglichkeiten. Sprechen Sie uns gerne an.

Gemeinde Morsbach, Senioren- und Pflegeberatung, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach Ansprechpartnerinnen: Tina Sohn, Raum: EG 15, Telefon: 02294/699-354, E-Mail: tina.sohn@gemeinde-morsbach.de; Sabine Uebach, Raum: EG 15, Telefon: 02294/699-361, E-Mail: sabine.uebach@gemeinde-morsbach.de.

250 (+9) Jahre aktives Singen im Chor

Am 8. März wurden 5 Sänger des MGV „Eintracht“ Morsbach für ihre langjährige Leistung im Chorgesang in Morsbach geehrt. Die zentrale Ehrungsveranstaltung des Kreis-Chor-Verbandes Oberberg fand zum zweiten Mal in Folge in der „Republik“ Morsbach statt. Der Frauenchor Cantabile Morsbach und der MGV „Eintracht“ Morsbach stellten das Personal für die Vorbereitungen und Bewirtung im Gertrudisheim.



Sängerehrung des MGV „Eintracht“ Morsbach 2025: v.l.n.r.: Winfried Koch, Manfred Hammer, Hans Steckelbach und Günter Lück. Foto: C. Greb

Günter Lück war von 2008 bis 2018 1. Geschäftsführer der „Eintracht“. Bereits 2016 hätte er für 25 Jahre aktives Singen geehrt werden müssen. Inoffiziell darf somit schon die Ehrung für 34 Jahre ausgesprochen werden.

Christof Steiger, 40 Jahre Singen, das ist schon eine Hausnummer. Von 1982 bis 1990 hat er den MGV Harmonie Wendershagen mit seinem hervorragenden 2. Bass unterstützt, bevor er dann 1993 zur „Eintracht“ wechselte, die er von 2015 bis 2017 als 1. Vorsitzender lenkte. Winfried Koch wird für 50 Jahre aktives Singen geehrt. Von 2005 bis 2018 war er Stimmensprecher im 1. Tenor. Herausheben muss man jedoch andere Dinge. Oft wurde Winfried Koch vom Chor bereits für seinen sehr guten Probenbesuch ausgezeichnet, keine oder nur eine Probe im Jahr gefehlt! Seine Kuchenspenden und vor allem seine selbstgemachten Frikadellen zur Chorprobe sind legendär.

Liebe Kundinnen und Kunden,

leider müssen wir euch mitteilen, dass unser Buchladen Lesebuch am 07.06.25 seine Türen schließen wird.

Wir möchten uns für eure langjährige Unterstützung und die vielen schönen Begegnungen bedanken. Ohne euch wäre unser Laden nicht das gewesen, was er war.

Bitte denkt daran, noch vorhandene Gutscheine bis spätestens 07.06.25 einzulösen. Danach verlieren sie ihre Gültigkeit!

Euer Team vom Buchladen Lesebuch



Hans Steckelbach, 60 Jahre aktives Singen, das ist schon etwas Besonderes. Über den Werkschor der Firma Montaplast ist er zur „Eintracht“ gestoßen. 17 Jahre lang war er Stimmensprecher im 2. Tenor. Manfred Hammer, der Ehrenvorsitzende der „Eintracht“ Morsbach hat es geschafft, unglaubliche 75 Jahre seine Stimme für die „Eintracht“ erklingen zu lassen. Diese beeindruckende Zeitspanne ist der Beweis für eine außergewöhnliche Hingabe zur „Eintracht“ und Liebe zum Chorgesang. Von 1969 bis 1990 war er 1. Vorsitzender der „Eintracht“ und genießt seit dem den Titel des Ehrenvorsitzenden. Sein Engagement und seine Leidenschaft, über Jahrzehnte hinweg, hat das Fundament für den Erfolg der „Eintracht“ gelegt. Ihr Engagement und ihre Leidenschaft sind ein Vorbild für alle Sänger der „Eintracht“!

Digitales Lichtbild für Ausweisdokumente ab 01. Mai 2025 verpflichtend

Gemäß dem Gesetz zur Stärkung der Sicherheit im Pass-, Ausweis- und ausländerrechtlichen Dokumentenwesen vom 3. Dez. 2020 dürfen ab dem **1. Mai 2025** ausschließlich digitale Lichtbilder für die Beantragung hoheitlicher Dokumente genutzt werden.

Ab diesem Datum können Bürgerinnen und Bürger sich aussuchen, ob sie das Lichtbild für ein Dokument bei einem privaten zertifizierten Fotografen oder in der Passbehörde/Bürgerbüro erstellen lassen. Dadurch wird die Vorlage von durch computergenerierte Bildbearbeitung (sog. Morphing) manipulierter Bilder ausgeschlossen.

Für weitere Fragen und Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiter:innen im Bürgerbüro der Gemeinde Morsbach gerne zur Verfügung. Foto: L. Becker



ALLROUNDER IM HANDWERK GESUCHT!



SÄBU ist ein familiengeführtes Unternehmen in Morsbach mit 100 Jahren Erfolgsgeschichte.



- **Hilfsarbeiter** (m/w/d)
- **Elektroinstallateur/Elektriker** (m/w/d)
- **Tischler/Zimmerer** (m/w/d)
- **Ausbaufacharbeiter** (m/w/d)
- **Berufskraftfahrer/LKW-Fahrer**
im Werkverkehr (m/w/d)
- **Mitarbeiter** (m/w/d)
Endmontage Leichtbaucontainer im Werk
- **Mitarbeiter** (m/w/d)
Montagearbeiten FLADAFI®/SAFE im Werk

Jetzt bewerben:

Infos zu den Stellenanzeigen:

- **Online**
karriere@saebu.de
saebu.de/karriere



Hoher Besuch im Bürgercafé!!!

Am 18. Februar konnte das Bürgercafé Morsbach hohen Besuch begrüßen.

Prinz Patrick I. aus dem Hause Paffenholz mit seinem Gefolge und die Kindergarde Morsbach boten eine tolle Vorstellung und begeisterten alle Besucher:innen.

Birgit Dörner, aus dem Bürgercafé-Team, bot Kinderschminken an. Sie hatte alle Hände voll zu tun und stellte wunderbare Kunstwerke in den kleinen Gesichtern her.



Prinz Patrick I. aus dem Hause Paffenholz besuchte mit Gefolge und Kindergarde das Morsbacher Bürgercafé. Foto: R. Wagener

Es ist mittlerweile das dritte Karnevalsfest, welches die ukrainischen Mitbürger:innen mit uns begehen. Es war ein wunderbarer Nachmittag mit guter Stimmung und zauberte ein Lächeln in die Gesichter in dieser traurigen und unberechenbaren Zeit. Für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt. Herzlichen Dank nochmals an die KG Morsbach, die schon zu einer festen Einrichtung im Bürgercafé geworden ist.



ELECTRIC AVENUE
F I L M S



Ihr Unternehmen. Ihr Event. Ihr Produkt.
Wir machen es filmreif.

Wir produzieren maßgeschneiderte Imagefilme, Werbevideos, Eventvideos & Social Media Content für Unternehmen, Brands und Start Ups. Unser Fokus liegt dabei auf starkem Story Telling und einem hohen visuellen Anspruch.

www.electricavenuefilms.com | hello@electricavenuefilms.com

Das FS Racingteam wird 2025 erneut in der German Twin Trophy antreten

Wie bereits im letzten Jahr, wird die Mannschaft auch in dieser Saison auf einer perfekt vorbereiteten DucDickel Aprilia RS660 an den Start rollen. Fünf Rennwochenenden mit jeweils zwei Rennen stehen dem Morsbacher Rennteam bevor. Die Morsbacher werden hierbei wieder ordentlich Reisekilometer abspulen dürfen. Zweimal geht es zum Schleizer Dreieck, einmal ins niederländische Assen, einmal ins tschechische Most und einmal in die Magdeburger Börde nach Oschersleben.

Hierbei kann sich Fahrer Frank Schumacher auch weiterhin auf seine langjährigen Sponsoren verlassen.

Auch einige neue Kooperationen sind für die neue Saison entstanden. Zum Ausbau der persönlichen Fitness wird Frank Schumacher nun im Gesundheitszentrum Re-Action professionell betreut und vorbereitet.

Hierzu Schumacher: „Ich habe nun nach über 20 Jahren Rennsport natürlich auch einige Nachteile gegenüber meinen, teils deutlich jüngeren Mitbewerbern. Diese werde ich nun mit einem gezielten Training weiter minimieren, um weiterhin meine Bestleistung abrufen zu können. Hierbei wird mir eine intelligente Trainingssteuerung, personalisierte Programme und eine datenbasierte Fortschrittskontrolle ordentlich Beine machen. Es freut mich sehr, hierfür mit Julia Schuh und ihrem Team eine Kooperation eingehen zu können. Auch meinen bisherigen Sponsoren und natürlich auch den neuen Partnern, möchte ich meinen Dank für die Unterstützung aussprechen. Es ist in den herausfordernden Zeiten keine Selbstverständlichkeit. Ich hoffe, dieses Vertrauen mit tollen Ergebnissen `zurückzahlen` zu können.“

Am Osterwochenende wird es für die Morsbacher dann zum ersten Training des Jahres nach Oschersleben gehen. Die Überarbeitung und Modifikationen des Einsatzmotorrads soll getestet werden. So fern nötig, wird es dann noch einen zweiten Test geben, bevor es dann am dritten Mai Wochenende zum Saisonauftakt an die Naturrennstrecke des Schleizer Dreiecks geht.

Weitere News gibt es immer über die Website www.fsracingteam.de und über die Socialmediakanäle des Teams auf Facebook und Instagram.

Erfolgreiche Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft Euelsloch

Positive Kassenbilanz, gelungene Veranstaltungen und neue Pläne für 2025

Die Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft Euelsloch am 21. Februar 2025 im Bürgerhaus Ellingen war ein voller Erfolg. Die hohe Beteiligung der Mitglieder und die positive Bilanz sowohl der Vereinsfinanzen als auch der Aktivitäten im vergangenen Jahr unterstrichen das starke Gemeinschaftsgefühl im Dorf.

Im Rückblick auf 2024 wurden vor allem die erfolgreichen Veranstaltungen hervorgehoben. Das Vatertagsfest, das Dorffest, der St. Martins-Umzug und das traditionelle Weihnachtsbaumaufstellen fanden großen Anklang und trugen wesentlich zum sozialen Miteinander bei.



Neben seinen langjährigen Sponsoren, konnte für Frank Schumacher (FS Racingteam) mit dem Gesundheitszentrum Re-Action eine neue Kooperation eingegangen werden. Foto: FS Racingteam

Manchmal ist es Zeit neue Wege zu gehen!

Aus **Ford** Auto Schuh wird:



Auto-Schuh

Wartung & Reparatur aller Marken | Ford Spezialist

- Diagnose / Fehlersuche
- Haupt- und Abgasuntersuchung (3x wöchentl.)
- Gasprüfung an Wohnmobilen/Wohnwagen
- Unfallabwicklung und Instandsetzung
- Reifenservice und Rädereinlagerung
- Achsvermessung
- Klimaanlage service
- Hol- und Bringservice
- Service Leihwagen

Auto Schuh Inh. Sven Schuh e.K.
Bahnhofstr. 31 | 51597 Morsbach

Telefon: 02294-9939116 | www.auto-schuh.com



Die Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft Euelsloch war ein voller Erfolg. Neben dem Jahresrückblick wurden Veranstaltungen für das Jahr 2025 festgelegt sowie ein neuer Vorstand gewählt.

Foto: B. Baum

Für 2025 stehen bereits einige Höhepunkte fest: Das Vatertagsfest wird am **29. Mai 2025** gefeiert, das Dorffest findet am **30. August 2025** statt. Besonders erfreulich ist die Rückkehr des Weihnachtsmarktes an der Linde nach längerer Pause sowie ein gemeinsamer Ausflug in den Panorama-Park, der für alle Generationen eine großartige Möglichkeit bieten wird, gemeinsam Zeit zu verbringen und das Vereinsleben weiter zu stärken.

Ein wichtiger Bestandteil der Versammlung war die Neuwahl des Vorstands. Jan Christopher Barczak wurde als neuer Geschäftsführer gewählt, Vanessa Kappenstein übernimmt das Amt der 2. Vorsitzenden. Als Beisitzerinnen wurden Christina Klein und Nico Barczak bestimmt. Der Vorstand bedankte sich herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf die kommenden Aufgaben. Zusätzlich wurden verschiedene Förderprogramme vorgestellt, und neue Ideen für zukünftige Projekte wurden diskutiert, um das Dorfleben weiterhin aktiv zu gestalten.

Die Dorfgemeinschaft Euelsloch blickt mit Zuversicht auf ein ereignisreiches Jahr 2025 und bedankt sich bei allen Mitgliedern für ihre engagierte Beteiligung.

Veröffentlichungen von Beiträgen parteipolitischer Gruppierungen des

Morsbacher Gemeinderates

In dieser Flurschützausgabe werden Beiträge parteipolitischer Gruppierungen des Morsbacher Gemeinderates veröffentlicht. Diese geben die subjektiven Meinungen der einzelnen Parteien wieder.

Im Austausch mit den Stützfeilern unserer Gemeinde

SPD Morsbach besichtigt das Feuerwehrgerätehaus Morsbach und nominiert Tobias Schneider für den Kreistag

Beim Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Morsbach am Standort Feuerwehrgerätehaus Morsbach konnten sich die Mitglieder des SPD-Ortsvereins Morsbach ein umfangreiches Bild von der Ausstattung vor Ort machen. Unter sachkundiger Führung wurden nicht nur das Gebäude, sondern auch Fahrzeuge, Räumlichkeiten und die Herausforderungen des Ehrenamtes besprochen und diskutiert. Bürgermeisterkandidat Andreas Reinery sprach seine Wertschätzung für die Arbeit eines jeden einzelnen Feuerwehrkameraden aus und betonte, dass bei allen Aufgaben maßgeblich, eine gute Kommunikation zwischen Feuerwehr, Verwaltung und Politik vorhanden ist.

Die ersten Weichen für die kommende Kommunalwahl wurden ebenfalls gestellt.

Die Mitglieder nominierten den 2. stellvertretenden Landrat Tobias Schneider einstimmig für den Kreistag.

Im Kreistag arbeitet Schneider zurzeit im Umweltausschuss, Kreisausschuss und als Vertreter in der Verbandversammlung des Bergischen Abfallwirtschaftsverbandes (BAV) und Aufsichtsratsmitglied in der AVEA GmbH. Im Aufsichtsrat des Klinikum Oberberg wirkte er als stellvertretendes Mitglied und agiert im Vorstand des Fördervereins der Kinderklinik am Klinikum Oberberg mit.

Schneider freut sich über das Vertrauen der Mitglieder und würde die Arbeit im Kreistag gerne weiter fortsetzen. Gerade die Gesundheitsversorgung, die Polizeiarbeit und die Auswirkungen des Klimawandels auf unsere Region sind zentrale Themen, an denen Schneider weiter mitarbeiten möchte. Ortsvereinsvorsitzender Sebastian Schneider gratulierte Schneider zur seiner Wahl und unterstützt ihn als sein persönlicher Vertreter bei der Wahl am 14. September.



Morsbach



Die Mitglieder der SPD Morsbach nominierten den 2. Stellvertretenden Landrat Tobias Schneider einstimmig für den Kreistag.
Foto: T. Schneider

**Vorsorge,
Verfügungen,
verwirrt?**

Keine Sorge:
Von uns erfahren
Sie, was wichtig ist.

Bestattungen
Puhl
Ihr Meisterbetrieb



Auf der Hütte 1 | 51597 Morsbach | 02294/13 98
Hochstraße 15 | 51545 Waldbröl | 02291/18 95
Siegener Str. 34 | 51580 Reichshof | 02297/902 89 51
www.im-trauerfall.de | info@im-trauerfall.de

www.stangier-frisoere.de

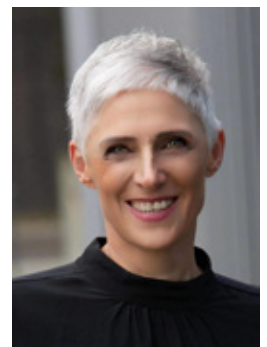
Bernadette Reinery-Hausmann ist unsere Kandidatin für das Amt der Landrätin im Oberbergischen Kreis

Frau Reinery-Hausmann ist Morsbacherin, Geschäftsführerin eines heimischen mittelständischen Unternehmens und erfahrene Kommunalpolitikerin.

Mit ihrer beruflichen Expertise als erfolgreiche Unternehmerin und ihrer Erfahrung in der Kommunalpolitik bringt sie das Know How mit, um die vielfältigen zukünftigen Herausforderungen in unserer Region anzugehen. Sie steht als Familienmensch und Mutter zweier Kinder für klare Vorstellungen, christliche Werte und großes Engagement.

Das Landratsamt sollte den Menschen dienen und die Anliegen der Bürger ernst nehmen. Frau Reinery-Hausmann steht für eine bürgernahe, transparente und effiziente Verwaltung, die Partner und kompetenter Dienstleister sein wird. Jeder soll das Gefühl haben, in guten Händen zu sein.

Aus ihrem Alltag als Unternehmerin ist es ihr ein besonderes Anliegen, dass unsere Unternehmen pragmatisch und nachhaltig durch die Verwaltung unterstützt werden. Fachkräftemangel, Fachkräftegewinnung und Ausbildung sind ihre zentralen Themen. Frau Reinery-Hausmann weiß, dass eine starke nachhaltige Wirtschaft, eine funktionierende Infrastruktur, eine gute Gesundheitsversorgung und nicht zuletzt ein



Bernadette Reinery-Hausmann wurde für das BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN als Landratskandidatin nominiert. Foto: B. Reinery-Hausmann

familienfreundliches Umfeld existentiell für das Wohl der Menschen sind.

Frau Reinery-Hausmann wird als Landrätin daran arbeiten, gemeinsam und im partnerschaftlichen Dialog unsere Region lebenswert zu gestalten.

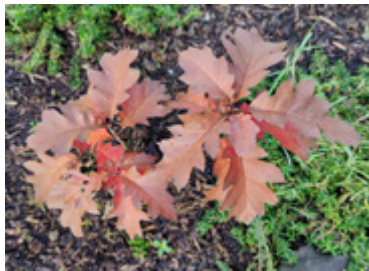
Presseinfo der CDU Morsbach zur Morsbacher Umweltwoche

Die CDU Morsbach hat am Großen Aktionstag der zweiten Morsbacher Umweltwoche vom 24.-30.03.2025 teilgenommen. Dieser fand am Samstag, 29.03.2025, von 11.00 - 15.00 Uhr am Bürgercampus Hahner Straße statt. Thema des Standes war der Baum des Jahres 2025 - die Roteiche (*Quercus rubra*), deren Saatgut wir verteilt haben.



Daneben haben wir einen Ausschnitt unserer Anträge zu den Themen Klima, Umwelt und Nachhaltigkeit aus den letzten Jahren präsentiert: Am 19.11.2017 haben wir die Einstellung von 1.000,- € im Haushalt 2018 für ein Gemeinde-Förderprogramm für Grundstücksbesitzer zur Anpflanzung geeigneter Gehölze beantragt. Für ein kommunales Klimaschutz-Förderprogramm haben wir am 17.11.2019 den Betrag von 10.000,- € zur Umsetzung von Maßnahmen wie Förderung von Solar- und Photovoltaikanlagen vorgeschlagen. Zusätzlich sollte die Gemeindeverwaltung Fördermittel zum Aufstellen von E-Tankstellen Bauprojekten erfragen. Für landwirtschaftliche Flächen haben wir am 03.03.2020 Vorschläge zur Umsetzung von Agrarumweltmaßnahmen eingereicht. Zudem haben wir der Gemeindeverwaltung am 16.05.2022 die Angebote der Landesgesellschaft NRW.Energy4Climate empfohlen, die Kommunen auf dem Weg zur Klimaneutralität unterstützt.

Auf Kreisebene wurde die Servicestelle Erneuerbare Energien eingerichtet, hier haben wir uns am 23.02.2023 nach einer möglichen Beratung z.B. zur Bürgerbeteiligung erkundigt. Unsere Ideen zu Energieeinsparungen am 01.09.2022 umfassten u.a. die Überprüfung der Beleuchtung von Gemeindegebäuden und ein Einsparkonzept für Beleuchtung, Heizung und Warmwasser. Für die bis Ende 2028 zu erstellende kommunale Wärmeplanung



Die CDU Morsbach hat am Aktionstag der 2. Umweltwoche teilgenommen und einen Ausschnitt ihrer Anträge aus den vergangenen Jahren zum Thema Klima, Umwelt und Nachhaltigkeit präsentiert. Foto: L. Lehmann

51597 Morsbach - Bahnhofstraße 10
Tel. 02294 - 9220


Pizzeria & Ristorante
 Da Antonio

Öffnungszeiten: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 23.00 Uhr
 So: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 22.00 Uhr Montags Ruhetag



www.portopizza.de

Anzeigen im *Flurschütz*

Kostenlose Info bei Hr. Klinkenberg: Tel. 02265.998 778 2 • flurschuetz@c-noxx.com

(Bundesgesetz zur örtlichen Energieversorgung) haben wir am 31.08.2023 um Aufnahme der Punkte „Biomasse“ und „Abwärme von Firmen“ ersucht.

Neue Videoproduktion mit festlicher Musik für Trompete und Orgel

Dr. Markus Müller (Trompete) und Dr. Dirk van Betteray (Orgel) legen zu Ostern neue Videoproduktionen vor. Es erklingen die Konzerte in D-Dur von Giuseppe Tartini und Gottfried Heinrich Stölzel für Trompete und Orgel in den Kirchen St. Gertrud Morsbach, St. Sebastianus Friesenhagen, St. Bonifatius Wildbergerhütte und St. Mariä Heimsuchung Holpe. In den Videos verbindet sich festliche Barockmusik mit schönen Bildern der jeweiligen Kirchen. Benedikt Sander von BeSa Production zeichnet für Kamera, Ton und Schnitt verantwortlich. Wir danken Christoph Buchen für die Zurverfügungstellung von Bildmaterial.

Die Videos werden Ostersonntag, 20.04.2025 um 8 Uhr auf den YouTube Kanälen Katholisch Oberberg Süd und OKKVB veröffentlicht und sind über die Homepage www.katholisch-oberbergsued.de abrufbar. Viel Freude beim Ansehen und Anhören!

TAXI G

GOSSMANN

WIR SUCHEN MITARBEITER (m/w/d)
MINIJOB/TEILZEIT/VOLLZEIT

KRANKENFAHRTEN ROLLSTUHLTRANSPORT

FAHRTEN ZUR DIALYSEFAHRTEN TAXIFAHRTEN

ONKOLOGISCHEN FLUGHAFENTRANSFER KLEINBUS

BEHANDLUNG EXPRESS- & KURIERDIENST



Ihr freundliches TAXI
 REICHSHOF (02297) 578 ECKENHAGEN (02265) 578 MORSBACH (02294) 561

www.gossmann.taxi

Waldbröler Straße 81
51597 Morsbach
Tel. 02294-360
www.baustoffe-bender.de
info@baustoffe-bender.de

BAU- & BRENNSTOFFE
BENDER
Persönlich · Regional · Kompetent



solo®
by **ALKO**



MÄHROBOTER ROBOLINHO®
EINFACH SMARTE
GARTENARBEIT

www.alko-garden.de

Impressum

Der „Flurschütz“ ist das Amtsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.200 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, Email: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für den Anzeigenteil: c-noxx.media oHG | www.c-noxx.com

Im Reichshof 1, 51580 Reichshof, Tel. 02265/9987782, Email: flurschuetz@c-noxx.com

Vereinsnachrichten im „Flurschütz“

Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platz-

gründen gekürzt oder „geschoben“ werden müssen. In manchen Fällen konnten Beiträge nicht berücksichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist.

Artikel können nur noch über die Homepage der Gemeinde Morsbach www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/ hochgeladen werden. Texte müssen im pdf- oder docx-Format und Fotos als jpg- oder png-Datei hochgeladen werden. Fotos bitte nicht im Text „einbetten“, sondern einzeln hochladen.

Texte und Fotos laden Sie bitte bis spätestens 15 Tage (bis **17.04.2025**) vor dem Erscheinungstermin unter www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/ hoch.

Der nächste „Flurschütz“ erscheint am 03.05.2025.

Alle Ausgaben des „Flurschütz“ finden Sie auch im Internet unter www.morsbach.de.

Der „Flurschütz“ legt Wert auf Ihre Meinung. Teilen Sie uns daher bitte Themenwünsche, Kritik oder Lob mit unter der Email-Adresse flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.



ALHO
UNTERNEHMENSGRUPPE

WWW.ALHO-GRUPPE.COM

PreisWERT

mit Ökostrom und Erdgas FIX

sicher durchs Jahr

4x
persönlich
vor Ort



aggerenergie.de/tarifrechner



AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region